

## Die Spielgruppe als unentbehrlicher Partner in der frühen Bildung

### Spielgruppen für unsere Kinder

Mit durchschnittlich drei Jahren ist das Spielgruppenkind bereit, den Kreis seiner Bezugspersonen zu erweitern. Es ist bereit für ein neues, soziales Lernfeld, welches ihm eine Spielgruppe bietet.

Oft ist die Spielgruppenleiterin für das Kind die erste Bezugsperson ausserhalb der Familie und dem gewohnten Umfeld. Die Qualität der Gestaltung der Ablösung des Kindes von den Eltern und die professionelle Begleitung durch die Spielgruppenleiterin ist der Grundstein für ein erfolgreiches Spielgruppenjahr und nicht zuletzt für alle weiteren positiven Anfänge im Leben. Hat das Kind das volle Vertrauen zur Spielgruppenleiterin, zu seinen „Gspänli“ und dem Spielgruppenbetrieb aufgebaut, sollte seinem gesamten Entwicklungsprozess nichts mehr im Wege stehen; denn ein Kind, das sich physisch und psychisch wohl fühlt, ist neugierig, aktiv und es will lernen. Dadurch, dass die Spielgruppenleiterin eine anregende und geeignete Lernumgebung bereit stellt, werden die kreativen, sozialen, sensomotorischen, sprachlichen, kognitiven und psychischen Kompetenzen des Kindes zusätzlich unterstützt und gefördert. **In besonderem Masse wirkt die Spielgruppe sich positiv auf die Integration und den Zweitspracherwerb der Kinder aus Migrationsfamilien aus.**

Die frühe Förderung in der Spielgruppe ist unbeschreiblich vielschichtig und nachhaltig. Ein Kind, das die Spielgruppe besucht hat, ist gerüstet und bereit für den Eintritt in den Kindergarten / Basisstufe - und bereit für das Leben.

### Spielgruppen für die Eltern

Die Eltern eines Spielgruppenkindes werden durch neue Inhalte inspiriert. Ihr Kind singt neue Lieder, es kennt neue Verse oder Spiele, welche es mit Begeisterung zuhause vorträgt. Es baut Freundschaften auf und unter den Eltern entstehen wertvolle Kontakte.

Mit den Eltern besteht eine Bildung- und Erziehungspartnerschaft. Informations- und Elternabende sowie gemeinsame Aktivitäten schaffen Vertrauen; die Eltern tauschen sich in Erziehungsfragen aus und wenn gewünscht werden sie dabei von der Spielgruppenleiterin unterstützt. Bei tiefgreifenden Problemen kennt diese die entsprechenden Anlaufstellen.

### Spielgruppen für die Gesellschaft

Sucht- und Gewaltprävention beginnt in der frühen Kindheit. Die Spielgruppenpädagogik beinhaltet die entsprechenden Fördererelemente, sie stärkt die Kinder für das Leben.

Eine erfolgreiche Integration und die Chancengleichheit aller Kinder haben ihren Anfang in der Spielgruppe, sie sollen vor dem Kindergarten beginnen. Zudem leisten in der Spielgruppe Kinder mit besonderen Bedürfnissen (körperlicher und geistiger Art) und Kinder aus anderen Kulturen einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der Verschiedenheiten.